

## Inhaltsverzeichnis

---

MARTIN WINTER Zur Geschichte des Klosters Auhausen an der Wörnitz .....	4
SIGLINDE BUCHNER Benzing und Bratting oder die Frühgeschichte von Markt Berolzheim .....	39
DANIEL BURGER Die Baurechnung der „Falkenlust“ zu Gunzenhausen .....	49
JOSEF HÜTTL 100 Jahre katholische Pfarrgemeinde Gunzenhausen .....	76
GEORG FISCHER Ein Platz ohne Helden .....	92
THEO OTT Zum Gedenken an Georg Kastner .....	113
MAX PFAHLER Das Weinberglein .....	126
VERZEICHNIS ALT-GUNZENHAUSEN .....	132

### Anschrift der Redaktion:

Sonnenstraße 8a, 91710 Gunzenhausen

## Vorwort

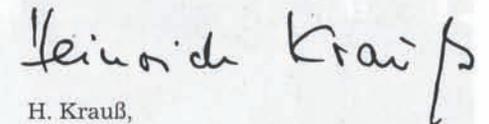
---

Altbekannte und neue Autoren haben am vorliegenden Heft mitgearbeitet. Martin Winter, „der“ Heimathistoriker unseres Bereichs schlechthin, befaßt sich mit der Geschichte des Klosters Auhausen, Siglinde Buchner steuert neue Facetten über die Frühgeschichte von Markt Berolzheim bei. Der Aufsatz von Daniel Burger von Heft 50 über das Jagdschloß „Falkenlust“ bei Gunzenhausen erfährt in gewisser Weise eine Fortsetzung. Die erhaltenen Baurechnungen hat der Autor nicht nur für Spezialisten lesbar gemacht, sondern auch für die Normalleser, denen dadurch ein Beitrag nicht nur zur Bau-, sondern auch zur Sozialgeschichte der Zeit des „Wilden Markgrafen“ Carl Wilhelm Friedrich zugänglich gemacht wird.

Die „neuen“ Autoren sind für alte Gunzenhäuser keine ganz Unbekannten. Studiendirektor a. D. Josef Hüttl, langjähriger Lehrer am Simon-Marius-Gymnasium, beschrieb die Geschichte der katholischen Pfarrei in Gunzenhausen. Diesen Beitrag verdankt der Verein für Heimatkunde dem Entgegenkommen des Autors und von Dekan Forsten, die die Zustimmung zur Veröffentlichung gaben. – Danke!

Dr. Georg Fischer, aufgewachsen am Storchenturm und aus der „Metzgerei-Fischer-Dynastie“ stammend, befaßt sich mit einem Aspekt der eigenen Familiengeschichte. Die „Kirsch“ – seine Mutter war eine geborene Kirsch; Dr. Hans Kirsch, lange Jahre am Landratsamt und bei der Regierung in Ansbach beschäftigt; die Gastwirte Kirsch am Hafnermarkt und Kirsch-Bieber („Zur Altmühl“) – kommen darin ebenso vor wie die „Steinhäuser“. Einer war einmal Bürgermeister in Gunzenhausen. Dr. Fischer führt Familien- und Sozialgeschichte zusammen, wie sie sich in der „Höll“ und am heutigen Hafnermarkt zugetragen hat.

Dank den Autoren, den verschiedenen „Sponsoren“ und den Mitgliedern. Nur dank des Zusammenwirkens aller kann ein Heft wie dieses entstehen. Viele interessierte Leser sind ihm zu wünschen.



H. Krauß,  
Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde